

**Straßenverkehrsbehörde informiert****Aktuelle Sperrungen in Sömmerda  
ÜBERSICHT**  
(Änderungen vorbehalten)

Nr.	Ortsangabe	Zeitraum	Maßnahme
1	B 176 Stadtring	noch bis 30.06.09	Baustellenausfahrt DRK-Krankenhaus
2	Sömmerda, Rembrandtstr. Einmündungsbereich Frohdorfer Str.	noch bis 30.04.08	Baustelleneinrichtung und Zufahrt Fußweg-Sperrung
3	Sömmerda Thälmannstr. 9 - 12	noch bis 31.03.08	Baustelleneinrichtung halbseitige Sperrung Gesamtsperrg. Gehweg
4	Sömmerda, Bürgergarten Einmündungsbereich Lange Str. bis Kastanienhof	noch bis 30.04.08	Baustellenzufahrt absolutes Halteverbot VZ 283
5	Sömmerda Ausfahrt Rheinmetallstr./Lämmerrieth	noch bis 30.09.08	Baustellenausfahrt Gesamtsperrung Sperrung Fuß-/Radweg
6	Sömmerda Ausfahrtbereich Salzmannstraße	noch bis 31.12.08	Sicherung Straße Baustellenausfahrt
7	Sömmerda Rheinmetallstraße	noch bis 16.06.08	Gesamtsperrung Umleitungsbeschilderung - Fußgänger von B 176 (Amtsgericht) über Fuß-/Radweg zum Industriepark
8	Sömmerda Weißenseer Str. Brücke Mühlgraben	noch bis 16.06.08	halbseitige Sperrung mit Ampelregelung, für Fußgänger nur eine Seite frei

**WIRTSCHAFT konkret****Bürgermeister traf Wirtschaft**

Am 26. Februar traf sich Bürgermeister Wolfgang Flögel mit Vertretern strukturbestimmender, ortsansässiger Industrie- und Landwirtschaftsunternehmen sowie mit Vertretern von Institutionen und Regionalverbänden zum alljährlichen "Unternehmer-treff Bürgermeister". Gastgeber war in diesem Jahr Matthias Huke, Geschäftsführer der Modell Technik GmbH & Co. Formenbau KG (MTF).

Zu Beginn der Veranstaltung dankte der Bürgermeister den Vertretern der Wirtschaft für ihr unternehmerisches Handeln, ihren Mut und ihr Engagement. Die positiven Ergebnisse widerspiegeln sich nicht nur in der Marktposition der Unternehmen, sondern auch in der Investitionstätigkeit und der Bereitstellung von Arbeitsplätzen einschließlich der Pflege eines Personalstammes, was für die Region eine große Anzahl an Dauerarbeitsplätzen bedeutet.

"Erstarkte Unternehmen sind ein Garant für eine stetige Stadtentwicklung", konstatierte Wolfgang Flögel, wies aber zur Freude der Unternehmer gleichzeitig darauf hin, dass es als städtischer Beitrag zur Wirtschaftsförderung in diesem Jahr keine Erhöhung der Hebesätze geben wird.

Auch die Stadtentwicklung stand im Mittelpunkt seines Vortrages zum Haushaltsjahr 2008. Weiter unterrichtete er die Anwesenden über soziale, städtebauliche und kulturelle

Schwerpunktvorhaben und benannte den abgesteckten finanziellen Rahmen in dem seit Anfang Februar bestätigten städtischen Haushalt.

Erstmals stellten sich in dieser Runde zwei neue Sömmerdaer Unternehmen vor: Soemtron AG mit Vorstand Klaus Nicolai und CRC Deutschland GmbH mit Betriebsleiter Peter Sattler.

Finanzielle Mittel in Form von Zuschüssen und zinsgünstigen Krediten standen im Mittelpunkt der Ausführungen von Ronald Jost, Bereichsleiter Kundencenter der Thüringer Aufbaubank (TAB). In seinem Vortrag stellte er Neuerungen in der Wirtschaftsförderung der TAB vor und erläuterte besser auf den Kunden abgestimmte Förderprogramme, schwerpunktmäßig für Investitionen und Forschungs- und Entwicklungsprojekte aber auch finanzielle Beiträge zur Sicherung des (speziell akademischen) Fachkräftebedarfes.

Ein fester Bestandteil des Ablaufplanes ist immer die nähere Vorstellung des gastgebenden Unternehmens. Hatte der Bürgermeister in seinen einleitenden Worten die Fa. Modell Technik GmbH & Co. Formenbau KG schon als eines der stärksten Unternehmen am Standort gewürdigt, konnten sich die Gäste nun selbst von der Leistungskraft und dem technologischen Potential überzeugen.

Erst am Ende des vorigen Jahres hatte MTF für positive Schlagzeilen in der Presse gesorgt. Anlass war die Einweihung des Technologie- und Anwendungs Centers, dessen Herzstück eine neue Druckgussmaschine mit einer hydraulischen Schließkraft von bis zu 2.300 Tonnen ist.

In seinem mit grafischen Darstellungen, Fotos und vergleichenden Betrachtungen unternetzten Vortrag konnte Geschäftsführer Huke anhand einer Firmenpräsentation anschaulich die stetige und erfolgreiche Entwicklung des Unternehmens aufzeigen.

Zum Angebotsprofil gehören nicht nur die Werkzeugkonstruktion und -fertigung. Schon in der Phase der Produktentwicklung beim Kunden ist das Fachwissen der Ingenieure gefragt - ein Status, den man sich erst hart erarbeiten muss. Außerdem verfügt das Unternehmen über ein eigenes, zum Technologie- und Anwendungs Centers profiliertes Gießereilabor mit drei Druckgießmaschinen (Schließkräfte von 400 bzw. 1.000 t) sowie die oben erwähnte neue Druckgussmaschine mit einer Schließkraft von bis zu 2.300 Tonnen.

Damit sind auch die Voraussetzungen für Bemusterungen, Messberichte, Werkzeugoptimierungen und Kleinserienproduktionen geschaffen. Das Produktionsprofil wird durch die Komplexe "Service und Reparatur" "Produktion von Ersatzteilen" sowie entwicklungsbedingte "Änderungen an den Werkzeugen" abgerundet.

Die Tradition des Formenbaus wurde schon in der Rheinmetall AG begründet und setzte sich im Büromaschinenwerk fort. 1991 übernahm die Leibfried-Mahle-Gruppe den dort ausgegliederten Formenbau, dessen Leiter Matthias Huke war.

1994 wagte er den Sprung in die Eigenständigkeit, mit großem Erfolg, wie alle Gäste im anschließenden Betriebsrundgang sehen konnten. Zu seinem Kundenkreis gehören heute auch Nobelautomarken, wie z. B. Porsche.

Den zunehmenden Qualitätsanforderungen der Automobilindustrie Rechnung tragend, ist das Unternehmen nach EN DIN ISO 9001 zertifiziert und wurde 2004 außerdem Bestplatziertes beim Wettbewerb "Bester Formen- und Werkzeugbau" der BRD.

Der Bürgermeister fasste die Eindrücke der Gäste zusammen und würdigte abschließend nochmals die Entwicklung des Unternehmens. Er wünschte Matthias Huke und seinen mittlerweile 105 Mitarbeitern Gesundheit und weiterhin sehr gute Erfolge.